

Für den Monat Mai!

[19024]

Soeben ist erschienen:

Marienliederstrauß

für den

Maialtar der Himmelskönigin.

Von

Minna Freerick's.

H. 4°. 72 Seiten. Mit 8 Lichtdruckbildern.

Preis:

Eleg. geb. 3 M oder 3 Fr. 75 Cts. ord.,
2 M oder 2 Fr. 50 Cts. netto.

Das Lob der allerheiligsten Jungfrau wird bis zum Ende der Zeiten nicht ausgesungen werden. Dafür erbringt der „Marienliederstrauß“ wiederum einen wahrhaft glänzenden Beweis. Ähnlich wie das altehrwürdige Kirchenlied: *Omni die die Mariae* uns auffordert, an jedem Tage den Preis der allzeit Keinen kund zu thun, so hat hier jeder Tag des Marienmonats seinen eigenen fromm begeisterten, fromm begeisternden Marienpreis. Und um unsere Liebe Frau nicht bloß im Worte, sondern auch im Bilde zu feiern, sind den Gesängen ganz vorzügliche Mariendarstellungen eingefügt, acht an der Zahl, in druckphotographischer Ausführung, zum Teil Nachbildungen der gefeiertsten Meisterwerke, wie der „Verkündigung“ von Deschanden, der „Purissima“ von Murillo und der Raffaelschen „Sirtina“. Bei allen Verehrern Marias darf diese Maiengabe unzweifelhaft der sympathischsten Aufnahme versichert sein.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger
in Einsiedeln, Schweiz.

[19025] In meinem Verlage erschien soeben:

Großherzogl. Gemälde-Galerie zu Schwerin.

Siebenzig Gemälde älterer Meister des Großherzoglichen Museums zu Schwerin

in Lichtdruckreproduktionen von **Johs. Röhring.**

Mit erläuterndem Text von Hofrat Dr. **Friedrich Schlie,**
Direktor des Museums.

In eleg. Mappe 150 M ord., 100 M no. bar.

Berkehr nur direkt.

Lübeck. **Johs. Röhring,**
Kunst-Verlag u. Lichtdruck-Anstalt.

[19026] Zum Beginne des neuen Schulsemesters mache hiermit darauf aufmerksam, daß sämtliche Schulbücher meines Verlags, sowie die im vorigen Jahre aus dem Gerschel'schen Verlag in Berlin übernommene

Bunz, Bibel.
und

Cassel, Leitfaden für den Unterricht in der jüd. Geschichte und Literatur.

durch Herrn L. Staackmann in Leipzig ausgeliefert werden.

Frankfurt a/M.

J. Kauffmann.

Französische Neuigkeiten.

[19027]

Daudet, Tartarin sur les Alpes. 3 fr. 50 c.

— Die Illustrationen in Schwarzdruck und Chromotypographie sind dieselben wie die der 8°. Ausgabe zu 10 fr., Papier und Druck sind ebenso fein, das etwas kleinere Format aber giebt dem Buche einen Reiz mehr. Ist massenhaft absetzbar. Ein gleich vornehmes Buch zu ähnlich billigen Preise existiert nicht. —

Uzanne, O., nos amis les livres. Causeries sur la littérature curieuse et la librairie. 6 fr.

— Ein wahres „Bijou“ für die Privatbibliothek des Buchhändlers und für Bücherliebhaber. Ein Band in kl. 8°. von 320 S. auf holländ. Papier mit Eau-forte und stilvollem Umschlag in grünem maroquinierten Papier (Imitation eines Einbandes im Stile Le Gascon). Nur in kleiner Auflage gedruckt; wird bald vergriffen sein. —

Werden Bestellungen entgegensehend, füge ich hinzu, daß Erscheinungen, die von mir hinfüro an dieser Stelle angezeigt werden, wirklich hervorragende sind, bei denen Sie nicht das Risiko laufen, Ladenhüter zu erwerben.

Paris, 8. April 1886.

H. Welter.

[19028] In meinem Verlage erschien soeben:

Versuch der Entwicklung

einer

allgemeinen Aesthetik

auf

Schopenhauer'scher Grundlage

von

Dr. Sigm. Stransky.

A. Allgemeiner Theil.

B. Darlegung des Grundgedankens an einem speciellen Beispiele, als Beitrag zur Metaphysik der Musik.

67 Seiten. Preis 60 kr. = 1 M ord.
mit 25 % Rabatt.

Die Schrift hat den Fachautoritäten an der Wiener Universität vorgelegen und deren volle Würdigung gefunden. Sie wird viel Interesse bei Philosophen und Musikästhetikern finden. — Ich bitte zu verlangen und allen Interessenten vorzulegen.

Achtungsvoll

Wien, Rothenthurmstraße 22,
1. April 1886.

B. Löwit.

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

[19029]

Heute wurde versandt:

Gaea.

XXII. Jahrgang.

Heft V.

Handlungen, welche noch mit Continuationsangabe im Rückstand sind, wollen gefälligst umgehend verlangen.

Heft I. steht ferner à cond. zu Diensten.

Als Konfirmations- und Festgeschenk, sowie als Prämienbuch empfohlen.
[19030]

Geschichte der Deutschen

seit der Reformation bis zur Kaiserkrönung 1871.

Mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte.

Von Dr. **Fr. von Weech.**

Mit 125 Portraits berühmter Personen und 27 Kupfern mit Szenen aus der Geschichte. 1877.

Preis brosch. 10 M, für 2 M u. 7/6 Exple.
In Orig.-Lbnd. 12 M, für 3 M bar.

Die Gesamtpresse bezeichnet das Werk als die beste deutsche Geschichte und ist dasselbe Gymnasien und Realschulen, sowie zur Vorbereitung zum Freiwilligen-Examen besonders zu empfehlen.

Leipzig.

L. Zander's Buchhdlg.

[19031] In unserem Verlage erschien:

Französische und deutsche Panzer-Schießversuche.

III. Die Schießversuche in Bukarest.

Von

Julius von Schütz, Ingenieur.

Separatabdruck aus dem April-Maiheft 1886 der „Neuen Militärischen Blätter.“ Mit 30 Holzschnitten. Potsdam 1886.

5½ Bogen gr. 8°.

3 M ord. mit 25 % Rab. Nur bar.

Berlin, April 1886.

Expedition

der „Neuen Militärischen Blätter“
(G. von Glasenapp).

[19032] In unserem Kommissionsverlag erschien:

Da Zeila alla Frontiera del Caffa.

Viaggi

di **Antonio Cecchi**

nell' Africa equatoriale

1876—1881.

Vol. I. II. (erzählender Teil). gr. in 8°.

75 Bogen. Mit vielen Holzschnitten, Tafeln u. Karten.

Preis für beide Bände brosch. 20 l.;
geb. 25 l.

Vol. III. (wissenschaftlicher Teil) wird voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Nur fest.

Rom, April 1886.

Loescher & Co.

Niedermüllers Zinstafel.

[19033] **Fr. Wilh. Grunow** in Leipzig.